

Z Wir bitten, für Weihnachten auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Eugen Zabel: Theatergänge

In Leinwand gebunden M. 3.50 ord.,
M. 2.60 netto, M. 2.30 bar und
11/10 gemischt. Brosch. M. 3.— ord.,
M. 2.25 netto, M. 2.— bar.

„... Das ungewöhnliche Wissen Eugen Zabels auf dramaturgischem Gebiet, seine Belesenheit in der Fachliteratur, seine Erfahrungen und der persönliche Verkehr mit vergangenen und lebenden „Größen“ der Theaterwelt kommen ihm gleich zugute. Immer weiß er ein anschauliches Bild vor dem Leser zu entrollen — mag er uns die berühmte Tragödin Rachel, von Fackelschein beleuchtet, auf der Pfaueninsel vorführen, wie sie vor einem fürstlichen Auditorium eine ihrer Glanzszenen spielt, oder der unvergeßlichen Hedwig Niemann-Raabe künstlerisches Martyrium, der greisen Mathilde Wesendonk Erinnerungsleben entschleiern! Für alle literarisch Gebildeten sind diese Skizzenblätter von Wert, die Eugen Zabel als eleganten Plauderer zeigen.“
„Die Gartenlaube.“

Max Grube: Im Theaterland

Preis elegant gebunden
M. 3.50 ord., M. 2.60 netto,
M. 2.30 bar u. 11/10 gemischt.
Broschiert M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 2.— bar.

„... es gibt kaum ein Thema in dem viel verschlungenen Getriebe unserer modernen Bühne, das bei Grube nicht anklingt und abgehandelt wird. In flüssigen Sätzen und in goldenen Tinten — so ist sein Buch nicht nur für die Freunde des Theaters, sondern auch für seine Kenner interessant und wertvoll. Fesseln jenen die aus der Praxis erwachsenen Deduktionen, die Winke, die ein Branchekundiger gibt, so delectiert sich dieser an den kostbaren Erinnerungen, die der Künstler in schier verschwenderischer Fülle über die einzelnen Kapitel auszustreuen weiß...“
„Berliner Neueste Nachrichten.“

Verlag von A. Hofmann & Comp. in Berlin SW. 68.

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Z Soeben erschienen und wurden als Neuigkeit bzw. als Fortsetzung versandt:

Eßlen, Prof. Dr. J. B., Die Fleischversorgung des Deutschen Reiches.

Eine Untersuchung der Ursachen und Wirkungen der Fleischteuerung und der Mittel zur Abhilfe. Lex.-8^o. Geh. M. 7.— ord.

Diese Schrift, das Ergebnis mehrjähriger Untersuchungen eines reichsdeutschen Gelehrten, erscheint gerade im rechten Augenblick, und so wird ihr gewiss das verdiente Aufsehen zuteil werden. Bitte, dieselbe den Stadtvorständen und sonstigen in Betracht kommenden Behörden, allen Nationalökonomern, Politikern und Gutsbesitzern vorzulegen.

Handbuch der praktischen Chirurgie.

Herausgegeben von den Professoren P. von Bruns, C. Garrè und H. Küttner. Vierte umgearbeitete Auflage. Fünf Bände. **2. Lieferung.** (Band III, Bogen 1—14.)
Lex.-8^o. Geh. M. 6.— ord.

Ich ersuche die Kontinuation, soweit es nicht schon geschehen, gef. angeben zu wollen.